

rechts = Stunde angeben, sein Gebott thun, und auf den letzten Glockenschlag 12 Uhr der ohnfehl-
bahren adjudication gewärtigen. Cassell den 9ten Dec. 1772.

Ex Commissione Senatus J. F. Koch Stadt-Secretarius.

- 9) Es soll des Wirth Eifengarthens hinterl. Erben zu Wolfsanger ihre gegen einander stehende 2 Wohnhäuser samt denen dabey befindlichen Garten ex Officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden: Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 11ten Januar a. f. anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassell den 2ten Nov. 1772.
- 10) Es wollen die Sar'orische Erben alhier 1) ihr Wohnhaus vor dem Schloß an dem Leib = Chirurg Hr. Giffot in d dem Schwerdfeger Heydmüller, worauf bereits 5000 Rthlr. gebotten, 2) das Haus unten auf dem Marckt an der Ecke zwischen dem Cammer-Registrator Hr. Staubeband und dem Conditior Schubig gelegen, worauf bereits 2500 Rthlr. gebotten, ferner 3) einen Garten vor dem Weser-Thor an den Hr. Steur = Rath Lorenz und dem Rathsverwandten Hr. Küppel, worauf bereits 860 Rthlr. gebotten. 4) einen Gemüß-Garten mit dem Haus, einen Obst-Garten mit der davor gelegenen Wiese auf den Waldauer Fußpfad stossend, worauf bereits 1500 Rthlr. gebotten, an den Meistbietenden aus der Hand gegen baare Bezahlung verkauffen; wer nun von solchen Stücken ein- oder anderes zu ersehen gesonnen, derselbe wolle sich bey dem Kaufmann Hr. Sartorius vor dem Schloß, in deren Behausung melden.

Vermieth = Sachen.

- 1) In dem auf der Oberneustadt untersten Theile der Friederichsstraße gelegenen der deutschen Gemeinde gehdrigen Hause ist das untere Stockwerk auch die belle Etage nebst der 3ten Etage, entweder zusammen oder jede insbesondere auf bevorstehende Osterzeit zu vermieten; und zwar besteht das untere Stockwerk vorne heraus in 4 tapezierten Zimmern, auch einer Stube hinten nach dem Hofe, so über die Halbschied der Höhe an den Wänden tapezirt ist, sodann noch 2 Kammern, eine räumliche Küche, so mit Kannbänken auch Anrichten und einigen verschlossenen Schränken versehen ist; die belle Etage besteht vorne heraus, in einem räumlichen Saal und noch 3 tapezirten Zimmern benebst einem Vorzimmer und Austrit zur Altane, hinten nach dem Hofe noch 2 Stuben und eine Küche, vermittelt Kammern und 2 Abtritten, und die 3te Etage besteht ohne Tapeten in eben so vielen Logimentern, wie die belle Etage, auch kan solche nebst übrigen Gemächlichkeiten allensals in 2 Theile aptirt werden. Mit Keller, Holzplätzen, Stallungen und Boden ist jeder Etage auch zu dienen, imgleichen ist auch vor eine bis 2 Chaisen unter Dach Platz zu stellen, und ein gemeinschaftliches Waschhaus zum Vorderhause hat zugleich dabey fließendes Zeithenwasser.
- 2) Es will der Bäckermstr. Hilbrand in seiner Curanden der Engelbrechtischen Kinder Behausung in der Carlstraße, hintenaus in der zweyten Etage, 2 Stuben, eine Küche, 5 Kammern und Boden, und im Nebenflügel noch 2 Stuben und Boden auf Christag vermieten.
- 3) Auf dem Graben nahe beym Schloß in Nr. 179. ist eine Stube mit Meubles zu vermieten, und kan sogleich bezogen werden.
- 4) In der Mittelgasse in Nro. 106. ist die unterste Etage, bestehend aus Stube, Küche, 2 Kammern, einem großen Keller, Kuh- und Schweinestall, 2 Boden im Hinterhaus vor Fourage, wie auch 2 Boden auf dem Vorderhaus, zu vermieten, und kan auf Ostern bezogen werden.

5) Hin: